



Videoführungen ermöglichen virtuellen Besuch

Mladá Boleslav (CZ). Das ŠKODA Museum in Mladá Boleslav ist seit Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für Gäste aus dem In- und Ausland, 2019 zählte es mehr als 274.000 Besucher. Nach der pandemiebedingten vorübergehenden Schließung ist das ŠKODA Museum seit Montag, den 03.05.21, wieder für Besucher geöffnet. Nun ermöglichen faszinierende Videoführungen in tschechischer oder englischer Sprache eine Besichtigung der Dauerausstellung sowie aktueller Sonderausstellungen.

Andrea Frydlová, Leiterin des ŠKODA Museums, betont: „Auch in Zeiten der COVID-19-Pandemie möchten wir unsere Gäste weiterhin einladen, das ŠKODA Museum zu besichtigen. Allen, die diese Möglichkeit eines persönlichen Besuchs nicht wahrnehmen können, bieten wir die Möglichkeit, sich unsere Ausstellung virtuell anzuschauen. Dazu nutzen wir die Website des ŠKODA Museums für eine neue Serie kommentierter Videoführungen durch unsere historischen Räumlichkeiten.“

Experten des ŠKODA Museums begleiten die Zuschauer auf ihrem Rundgang durch verschiedene Ausstellungen mit folgenden Themenschwerpunkten:

Im Rahmen der Videoführung EVOLUTION vermitteln drei Videos einen Einblick in die ereignisreiche Historie von ŠKODA AUTO. Das erste Video widmet

sich den ersten 30 Jahren nach der Gründung des Unternehmens Laurin & Klement. Ein zweiter Film nimmt den Beginn der Ära ‚ŠKODA AUTO‘ im Jahr 1925 und die Entwicklung des Unternehmens bis zum Ende der 1980er-Jahre in den Blick. Ein drittes Video vermittelt schließlich einen Eindruck von der dynamischen Entwicklung des Unternehmens als fester Bestandteil des Volkswagen Konzerns seit 1991.

Die Videoführung PRÄZISION nimmt die Zuschauer mit hinter die Kulissen der Museumswerkstatt. Dort erleben sie die Restaurierung historischer Fahrzeuge, können einzelne Arbeitsschritte verfolgen und an Nachforschungen im ŠKODA Archiv teilhaben.

Seit der Gründung des Unternehmens steht ŠKODA AUTO für Erfindergeist und technische Innovation. Die TECHNIK-GALERIE in der Dauerausstellung zeigt, wie sich das Automobilwerk im Laufe der Zeit verändert hat – und mit ihm die Abläufe in der Produktion. Der Fokus des Videos liegt dabei auf einzelnen Fahrzeugkomponenten, insbesondere auf Motoren und Scheinwerfern.

Die Videoführung IM ZEICHEN DER ELEKTROMOBILITÄT erzählt die Geschichte elektrifizierter Fahrzeugmodelle von Laurin & Klement und ŠKODA AUTO. Zu sehen ist etwa der Kinder-Roadster ŠKODA PUCK aus den 1940er-Jahren, der ŠKODA ELTRA von 1991 sowie einer der ŠKODA OCTAVIA GREEN E LINE-Prototypen. Das aktuellste Kapitel

der Elektromobilität ‚made by ŠKODA AUTO‘ repräsentieren der CITIGOe iV und der ŠKODA ENYAQ iV. Darüber hinaus erfahren die Besucher des virtuellen Rundgangs, wie moderne Elektromotoren und Batterien funktionieren.



In der zweiten Jahreshälfte können Fans des Automobilherstellers weitere Ausstellungsbereiche des ŠKODA Museums virtuell entdecken: Dann widmet sich ein weiterer Teil der Ausstellung der TRADITION der Marke und präsentiert spannende Hintergrundinformationen aus der Unternehmensgeschichte, etwa zur Entwicklung des Firmenlogos oder zur Bedeutung ausgewählter Modelle für die Entwicklung des Unternehmens. Die Videoführung erzählt auch die Geschichte der Modelle ŠKODA OCTAVIA COMBI und ŠKODA 1202, die in diesem Jahr ihr 60. Jubiläum feiern.

Ein weiterer Film präsentiert die PROTOTYPEN- UND SPORTWAGENSAMMLUNG, die sich in der ehemaligen Gießerei befindet. Zu den beeindruckenden

Exponaten zählt unter anderem das Coupé ‚Ferrat‘, das vor 40 Jahren im Horrorfilm ‚Der Autovampir‘ (Originaltitel ‚Upír z Feratu‘) zu sehen war. Damit ist dieses Fahrzeug ein ganz besonderes Exemplar des ŠKODA 110 SUPER SPORT, der in seiner ursprünglichen Ausführung bereits vor 50 Jahren debütierte.

Die Videoführung 120 JAHRE ŠKODA MOTORSPORT widmet sich in der zweiten Jahreshälfte dem 120. Jubiläum der erfolgreichen Motorsportgeschichte der Marke.

Über das ŠKODA Museum

Das ŠKODA Museum im Zentrum von Mladá Boleslav wurde 1995 anlässlich des 100. Firmenjubiläums eröffnet. Das ursprüngliche Fabrikgebäude wurde umfangreich umgebaut und um eine Werkstatt sowie ein Firmenarchiv ergänzt. Später kam mit dem Laurin & Klement Forum auch ein Multifunktionsaal hinzu. 2012 wurde das ŠKODA Museum umfassend modernisiert.

Neben der fortlaufend aktualisierten Dauerausstellung bietet das ŠKODA Museum auch zahlreiche Kurzausstellungen und dient als Veranstaltungsort für Bildungs- und Kulturevents. 2019 besuchten mehr als 274.000 Gäste das Museum.

Der Grundstein für die Sammlung des ŠKODA Museums wurde in der zweiten Hälfte der 1960er-Jahre gelegt. Derzeit zählt sie rund 340 Exponate, darunter auch die VOITURETTE A als erstes Automobil von Laurin & Klement sowie Konzeptfahrzeuge und Prototypen, Sport- und Rallye-Fahrzeuge. Das älteste Ausstellungsstück ist ein Fahrrad der Marke SLAVIA aus dem Jahr 1899.

